



Schwäbisch Gmünd, 27.01.2022
Gemeinderatsdrucksache Nr. 011/2022

Vorlage an

**Bau- und Umweltausschuss/Betriebsausschuss für Stadt-
entwässerung**

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

**European Energy Award – Vorstellung des Zertifizierungs- und
Qualitätsmanagementsystems als Unterstützung zur Erreichung von
Klimazielen in Schwäbisch Gmünd**

Anlagen:

Angebot inklusive Referenzen Dipl.-Ing. Uwe Schelling –
Büro für Klimaschutz und Energie

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt der Stadt Schwäbisch Gmünd zum European Energy Award und beauftragt die Verwaltung zur Antragstellung im Rahmen des Förderprogramms KLIMASCHUTZ-PLUS (Struktur-, Qualifizierungs- und Informationsprogramm) beim Land Baden-Württemberg. Nach Vorliegen des Förderbescheids wird die Verwaltung zur Beauftragung des von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH und EKO Energiekompetenz Ostwürttemberg vermittelten EEA-zertifizierten Dipl.-Ing. Uwe Schelling – Büro für Klimaschutz und Energie ermächtigt.



Sachverhalt:

Klimaanpassung, Reduktion von CO₂-Emissionen, Einsatz Erneuerbarer Energien, Bewusstseinsveränderung. Das sind nur ein paar der zahlreichen Themen, denen sich unsere Stadt schon seit vielen Jahren widmet. Unter anderem bietet das „Klimaschutzkonzept – die gut fürs Klima Stadt“ ein umfangreich ausgearbeitetes Instrument mit zugehörigem Maßnahmenkatalog, welches bereits eine konkretisierte Richtung zur Reduktion der Treibhausgasemissionen in Schwäbisch Gmünd vorgibt. Auch der Leitfaden „Klimagerechtes Flächenmanagement“ dient als Werkzeug für einen schonenden Umgang mit der immer knapper und dadurch wertvoller werdenden Ressource Fläche.

Trotz des großen Engagements konnten die Konzepte aus verschiedenen Gründen bisher nur teilweise zur Umsetzung kommen. Ziel muss es deshalb sein, durch ein energiepolitisches Arbeitsprogramm verwaltungsintern als auch für die Bürgerinnen und Bürger quantifizierbare Erfolge zu verzeichnen.

Unsere Stadt möchte sich daher mit dem Zertifizierungs- und Qualitätsmanagementsystem **European Energy Award** ein Unterstützungs- und Beratungsteam mit ins Boot holen, das durch langjährige Erfahrung und einem erfolgsversprechenden Prozessablauf auf unser Klimaschutzkonzept – Die gut fürs Klima Stadt aufbaut und Schwäbisch Gmünd individuell zur Klimaneutralität mit beratender Funktion führen kann.

Was ist der European Energy Award?

Der European Energy Award ist ein Instrument zur fortlaufenden Umsetzung, Steuerung und Kontrolle der klimarelevanten Aufgaben auf kommunaler Ebene. Der Prozess setzt sich übergeordnet aus der Ermittlung der lokalen Möglichkeiten und Potenziale und der Identifizierung von Kernkompetenzen und entsprechenden Verantwortlichkeiten zusammen, um sinnvolle Maßnahmen auszuloten und deren Umsetzung auch gewährleisten zu können. Teil des Prozesses ist demzufolge auch die Evaluierung der gesetzten Maßnahmen und Ziele und inwieweit die Arbeitsschritte infolgedessen angepasst und um weitere Maßnahmen ergänzt werden sollten. Durch das Energieteam, das im Rahmen des eea-Prozesses aus verschiedenen Akteuren sowohl aus der Stadtverwaltung, als auch aus Energiesachverständigen und weiteren Akteuren in enger Kooperation mit dem geplanten Klimarat im Rahmen der AGENDA Gruppen agiert, findet außerdem ein kontinuierlicher Prozess von Austausch und Kommunikation statt. Auch der Austausch mit Teilnehmern des eea, d. h. mit anderen Kommunen, liefert Input und Beispiele zu gelungenen und erfolgreichen Projekten.

Gehandelt wird hier nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“. Ist man als Stadt mit seinen Handlungsprozessen auf dem richtigen Weg, wird man bei einer Zielerreichung von 50 % der gesetzten Ziele mit dem European Energy Award ausgezeichnet. Erreicht man in den Folgejahren nach der ersten Zertifizierung 75 %, wird die Auszeichnung mit dem European Energy Award Gold gesteigert. Die Auszeichnung mit dem Award ist kein Wettbewerb mit endendem Prozess, sondern wird immer wieder von Neuem auf der Grundlage der zuletzt erreichten Ziele begonnen, um sich als Stadt immer weiter zu entwickeln. Er dient somit quasi als Meilenstein und veranschaulicht die erreichten Ziele sowohl verwaltungsintern als auch an die Bürgerinnen und Bürger und deutschlandweit.



Ein erfolgreiches Beispiel hierfür ist die Gemeinde Wildpoldsried in Bayern (2.500 EW), die mit Ihrer Kommunikationskampagne zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen zum zweiten Mal in Folge den European Energy Award Gold überreicht bekam. Fast 800 % des vor Ort verbrauchten Stroms und über 55 % der Wärme in der Gemeinde wurden erneuerbar erzeugt.

Teilnahme am eea:

Auch Schwäbisch Gmünd will die Teilnahme am European Energy Award als unterstützendes und beratendes Instrument nutzen, um in der Etablierung des Klimaschutzes in allen Bereichen des städtischen Geschehens einen roten Faden zu spannen, sodass die Prozesse, Handlungen, Kooperationen und die Zusammenarbeit optimiert und gefestigt werden können. Das Klimaschutzkonzept – die gut fürs Klima Stadt stellt dabei den großen Rahmen dar und bietet insbesondere für den Einstieg in den Prozess des European Energy Awards die Grundlage, auf der die zukünftigen Handlungen und Maßnahmen aufbauen und sich entwickeln. Durch die individuelle Betreuung des European Energy Awards und die Beachtung der lokalen Gegebenheiten sind die Erfolgchancen für die Erreichung der Ziele durch die Erfahrungsberichte bereits teilnehmender Kommunen garantiert.

Förderung:

Die Teilnahme am European Energy Award wird in Baden-Württemberg durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft im Rahmen des Förderprogramms Klimaschutz-Plus mit 10.000 € („Festbetragsfinanzierung“) gefördert. Die Beantragung für die Förderung muss vor den vertraglichen Verpflichtungen mit dem eea und nach dem Gemeinderatsbeschluss zur Teilnahme beantragt werden.

Finanzierung:

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 11.955 € werden im Vorgriff auf den Doppelhaushalt 2022/2023 bewirtschaftet. Die Etatisierung des Projekts wird im Doppelhaushalt 2022/2023 wie folgt dargestellt:

THH	PG	Budgeteinheit	Haus-haltsjahr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz
1 Innere Verwaltung	14 Zentrale Funktionen	THH1-11.14-11	2022	4291000 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.000,00 €